

Machen Sie fest an der nördlichsten Hochschule Deutschlands



Von unseren inzwischen 4000 Studierenden bilden wir derzeit etwa 800 in energietechnischen Studiengängen aus und stellen uns dabei wie seit jeher den Herausforderungen der Zukunft. Die Hochschule verfügt über moderne Hörsäle und Labore auf einem großzügig ausgestatteten Campus. Die Fördestadt Flensburg ist durch ihre Lage an der Ostsee ein attraktiver, familienfreundlicher Wohnort und bietet vielfältige Freizeitmöglichkeiten.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist im Fachbereich Energie und Biotechnologie folgende Stelle zu besetzen:

W2-Professur für Energiespeichersystemtechnik

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber mit nachgewiesenen wissenschaftlichen Qualifikationen und praktischen Erfahrungen in der Anwendung, Auslegung und systemtechnischen Konzeption verschiedener Speichertechnologien für Energiesysteme wie Kurz- und Langzeitspeicher für elektrische Energie und Wärmespeicher.

Wir bieten Ihnen die Chance, innerhalb dieses Kompetenzfeldes einen eigenen zukunftsorientierten Forschungs- und Lehrbereich zu gestalten, der auf Ihrer individuellen Praxiserfahrung und wissenschaftlichen Expertise auf dem Gebiet der Energiespeicher beruht. Geeignete Kandidatinnen und Kandidaten sind mit der Anwendung von Werkzeugen zur systemtechnischen Auslegung auf mindestens eine Art der oben genannten Energiesysteme vertraut und in Methoden zur technischen und ökonomischen Integration in Energiesysteme aus eigener praktischer Arbeit bewandert.

In der Lehre wird von der Bewerberin bzw. dem Bewerber die Bereitschaft erwartet, nicht nur das eigene Fachgebiet, sondern auch die elektrische Messtechnik und Sensorik zu vertreten. In den Bachelor- und Masterstudiengängen der Hochschule sind dazu Lehrveranstaltungen, ggf. auch in englischer Sprache, anzubieten. Der Ausrichtung der Lehre an der Hochschule Flensburg entsprechend wird die Bereitschaft zu seminaristischer und praxisbezogener Lehre vorausgesetzt. Geeignete Laborräume und Laboreinrichtungen sind vorhanden.

Darüber hinaus soll die Stelleninhaberin oder der Stelleninhaber praxisorientierte Forschungsprojekte initiieren und mit ihrem oder seinem Fachwissen zum Technologietransfer zwischen Hochschule und Industrie beitragen. Es werden Erfahrungen in der Lehre und in der Durchführung von Forschungsprojekten, gerne in fachlicher und/oder organisatorischer Verantwortung, vorausgesetzt.

Auf dem Flensburger Campus bieten wir Ihnen die Möglichkeit, in Lehre und Forschung mit den entsprechenden Einrichtungen der Hochschule Flensburg und der Europa-Universität Flensburg zusammenzuarbeiten. Insbesondere das Institut für Windenergietechnik (WETI) und das Zentrum für nachhaltige Energiesysteme (ZNES) genießen einen überregionalen Ruf. Bei entsprechender Qualifikation (habilitationsäquivalente Leistungen) ist eine Zweitmitgliedschaft bei der Europa-Universität Flensburg möglich.

Die Einstellung erfolgt zunächst für die Dauer von zwei Jahren im Beamtenverhältnis auf Zeit. Bei endgültigem Nachweis der pädagogischen Eignung ist die Übernahme als Professorin oder Professor in ein Beamtenverhältnis auf Lebenszeit vorgesehen. Bei entsprechender Leistung ist eine Steigerung der Bezüge durch Leistungszulagen möglich. Die Hochschule bietet Beratung, Information und Unterstützung bei der Suche nach einer adäquaten Beschäftigungsmöglichkeit für Ihre Partnerin oder Ihren Partner.

Einstellungsvoraussetzungen sind neben den allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen die Erfüllung der Voraussetzungen des § 61 HSG SH. Es sind mindestens ein abgeschlossenes Hochschulstudium, die pädagogische und didaktische Eignung und die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die gute Qualität der Promotion nachgewiesen wird, erforderlich. Darüber hinaus sind besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mindestens fünfjährigen beruflichen Praxis, von der mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen, Voraussetzung. Den vollständigen Text des Hochschulgesetzes finden Sie unter <http://www.gesetze-rechtsprechung.sh.juris.de>

Die Hochschule setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Sie werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Hochschule ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Professoren zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist darauf hin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden. Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den entsprechenden Unterlagen richten Sie bitte in elektronischer Form (E-Mail: personal.bewerbungen@hs-flensburg.de) **bis zum 03.03.2019** an den **Präsidenten der Hochschule Flensburg, Herrn Dr.-Ing. Christoph Jansen, Postfach**

1561, 24905 Flensburg. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Berufungsausschussvorsitzende Prof. Dr. Hinrichsen gerne zur Verfügung (Telefon: +49 461 805-1398, E-Mail: frank.hinrichsen@hs-flensburg.de).